

Liebe Gossauerinnen und Gossauer

„Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu?“ Dies ist der Titel des zweiten Buches über das Älterwerden von Peter Gross. Der heute emeritierte Soziologieprofessor lehrte an den Universitäten Bamberg und St. Gallen. An der Generalversammlung des Spitexvereins Gossau bot sich die Gelegenheit, den Referenten und seine Überlegungen zum Älterwerden in unserer Gesellschaft kennenzulernen. Seine Ausführungen haben mich beeindruckt, aber auch nachdenklich gemacht. Peter Gross schreibt nämlich von einer „Sinnfinsternis“ im Alter oder wörtlich: „Nicht das Altern und auch nicht der sich vergrössernde Anteil von alten Menschen in modernen Gesellschaften sind das Problem, sondern ihre an den gesellschaftlichen Werten gemessen offenbare Sinn- und Funktionslosigkeit und die damit einhergehende Nutzlosigkeit dieser Fristerstreckung. In dieser Sichtweise beinhaltet die Steigerung der Lebenserwartung eine Verschwendung und Zunahme sinnloser Jahre.“ Natürlich gibt es im Buch auch anderen Thesen, und das grosse Interesse am Buch zeigt, dass Peter Gross nicht wenigen Menschen aus dem Herzen spricht. Wenn sich ältere Menschen tatsächlich unnützlich und sinnlos vorkommen, dann muss uns das alarmieren. Dann stimmt in unserer Gesellschaft etwas nicht und es besteht Handlungsbedarf. Dringend!

Planung als wichtige Aufgabe

Mit der konstituierenden Sitzung vom 7. Mai hat der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung formell die neue Amtsperiode begonnen. Jetzt geht es darum, sich möglichst rasch in den neu geschaffenen Strukturen zurechtzufinden und die bereits in der vorhergehenden Amtsperiode begonnenen Projekte vorantreiben. Zudem soll der Gemeinderat bis Ende Juni seine Zielsetzungen formulieren und die zugehörigen Massnahmen erarbeiten.

Zu den wichtigen Projekten gehört die Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung. Geplant ist, dass die Stimmberechtigten 2015 darüber befinden können. Im Rahmen der Kantonalen Richtplandebatte wurden der Gemeinde Gossau gewisse Neueinzonungen zugesprochen. Neben diesen gibt es aufgrund der nationalen Harmonisierung der Baubegriffe, aber auch aus grundsätzlichen und strategischen Überlegungen Handlungsbedarf und es gilt, vielfältigen Herausforderungen gerecht zu werden. Auf der einen Seite möchten wir mehr Wohnraum schaffen für junge Familien, auf der anderen Seite wollen wir auch dem Bedürfnis älterer Menschen nach Wohnraum an zentralen Lagen nachkommen. Schliesslich soll auch die Einkommensstruktur in unserer Gemeinde verbessert werden. Um dies zu erreichen ist ein kontrolliertes, qualitativ hochwertiges und strukturell verkräftbares Wachstum anzustreben. Im Klartext: Mehreinnahmen ohne hohe Infrastrukturkosten.

Im Zusammenhang mit der Planung sind auch Neuigkeiten zum Thema Oberlandautobahn zu erwarten. Jetzt steht jetzt fest, wie der Regierungsrat sich das weitere Vorgehen konkret vorstellt. Ich erinnere daran, dass die zur Wahl stehenden Varianten zur Schliessung der Lücke queren alle das Gossauer Gemeindegebiet. Der Gemeinderat hat die bisherigen Planungsarbeiten genau verfolgt und war miteinbezogen. Doch der abschliessende Entscheid liegt bei der Regierung. Am 25. Juni 2014 ist in der Altrüti in Gossau im Beisein von Regierungsrat Ernst Stocker eine Informationsveranstaltung vorgesehen. Wir sind gespannt. Reservieren Sie sich dieses Datum.

Neuzuzügertag und weitere Aktivitäten

Nicht nur, aber besonders im Sommer finden zahlreiche Aktivitäten und Anlässe in unserer Gemeinde statt.

Zunächst möchte ich auf den Neuzuzügertag hinweisen. Wer in den letzten fünf Jahren seinen Wohnsitz neu oder wieder nach Gossau verlegt hat, ist eingeladen. Der Anlass findet parallel zur Chilbi statt und beginnt morgens um 11.00 Uhr in der Altrüti. Dort bietet sich den Gossauer Vereinen die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren, bevor die Gäste nach der Begrüssungsveranstaltung zahlreiche Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde besichtigen können. In der Vergangenheit war der Anlass ein Grosse Erfolg und wird ganz sicher dieses Jahr eine Fortsetzung finden.

An dieser Stelle sei auch schon auf wichtige Termine im kommenden Herbst hingewiesen. Einer langen Tradition zufolge wird der neue Gemeinderat zusammen mit den anderen Gemeindebehörden in jeder Wacht unserer Gemeinde einen Informationsanlass durchführen und gleichzeitig für Fragen und Anregungen Red und Antwort stehen. Vorgesehen sind nachstehende Daten:

8. September	Bertschikon
9. September	Gossau-Dorf
12. September	Herschmettlen
15. September	Grüt
16. September	Ottikon

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 20.00 Uhr.

Auch hier wäre schön, wenn möglichst viele Gossauerinne und Gossauer die Gelegenheit nutzen, die Behördenmitglieder kennenzulernen oder den Kontakt mit ihnen zu vertiefen. Über die vielen interessanten Gespräche freue ich mich immer wieder. Den lokalen Vereinen danke ich schon jetzt für die organisatorische Unterstützung und das Gastrecht.

Für alle weiteren - nicht gar so offiziellen Veranstaltungen - empfehle ich einen Blick auf die Homepage der Gemeinde Gossau (www.gossau-zh.ch) oder auf den Veranstaltungskalender auf unserer monatlichen Seite im regio.ch. Bestimmt gibt es unter der grossen Auswahl an interessanten, unterhaltsamen und entspannenden Anlässe auch etwas für Sie. Viel Vergnügen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und freue mich, Sie bei einer der zahlreichen Gelegenheiten persönlich zu treffen.

Herzlich

Ihr Jörg Kündig

Gemeindepräsident